

## 6. Etappe: Rifugio Claudio e Bruno – Blinnenhorn - Rifugio Claudio e Bruno – Piano dei Camosci – Griespass – Capanna Corno Gries

### Aktuelles 2018

Der Wanderweg Mändeli – Abzweigung Griespass wurde 2017 wegen Steinschlaggefahr gesperrt. Ab Abzweigung Rothärd wird ab 2018 eine neue Routenführung (Rothärd – Ladstafel) realisiert. Der genaue Zeitpunkt der Eröffnung dieses Abschnitts ist noch nicht bekannt.

**Die 1. Variante kann 2018 deshalb nicht begangen werden.**

### Routencharakter und Schwierigkeit

Schwierigkeit T3+

Der Weg ist mit Steinmännchen markiert. Bei guter Sicht und bei aperen Bedingungen ist die Routenfindung unproblematisch. Im ersten Teil des Aufstiegs und am Gipfelhang steile Schutthänge, bei denen im Frühsommer noch Schnee liegen kann und deshalb Vorsicht geboten ist.

### Zeit

7 ½ Std

Rifugio Claudio e Bruno – Blinnenhorn 2Std

Blinnenhorn - Rifugio Claudio e Bruno 1 Std

Rifugio Claudio e Bruno – Rifugio Città di Busto 1 ½ Std

Rifugio Città di Busto – Griespass 2 Std

Griespass - Capanna Corno Gries 1 Std

### Ausgangspunkt

Rifugio Claudio e Bruno, 2708 m

### Endpunkt

Capanna Corno Gries, 2338 m. Busverbindung ab Alpe Cruina

### Karten 1: 25'000

Ulrichen 1250, Val Bedretto 1251, Binntal 1270, Basòdino 1271

### Verpflegung unterwegs

Rifugio Città di Busto, [www.rifugiocittadibusto.it](http://www.rifugiocittadibusto.it)

### Unterkünfte

Capanna Corno Gries, <https://www.corno-gries.ch/>

### Sehenswürdigkeiten

Lago Sabbione, Hohsandgletscher, Blinnenhorn, Hochebene Piano dei Camosci, Hochebene Bättelmatt, Griesgletscher

### Route

Gleich beim Rifugio Claudio e Bruno (2708 m) beginnt – mit leichtem Gepäck - der Aufstieg auf das 3374 m hohe Blinnenhorn. Es gibt lediglich einen Wegweiser, der die Richtung zum Rifugio 3A angibt. Das ist vorerst - an zwei Reservoirs vorbei - auch die Laufrichtung. Bei einer Mulde auf knapp 2800 m zweigt der Hüttenweg zum Rifugio 3A nach rechts ab. Hier

der linken Wegspur folgen, die über einen steilen Schutthang in nordwestlicher Richtung auf ca. 2970 m führt. Wir lassen P. 2995 links liegen. Nun wird der Weg kurz etwas felsig. Wir folgen den Steinmännchen zuerst in nördliche Richtung. Ab ca. 3000 m führt der Weg in nordöstliche Richtung hinauf auf einen Geländerücken auf 3150 m. Hier wird der Blick frei auf den Griesgletscher und weiter im Nordosten auf den Rhonegletscher und den Galenstock.

Auf diesem, in einem Bogen verlaufenden Geländerücken bleiben und auf einer guten Wegspur weiter. Auf gut 3300 m erreicht man den Südwestgrat des Blinnehorns. Der letzte Teil des Aufstiegs führt wieder über schuttiges Gelände. Am Schluss wird der Weg etwas felsiger und erreicht schliesslich den mit einem Gipfelkreuz, einem Altar und einer Skulptur verzierten Gipfel des Blinnehorns (3374 m).

Für den Abstieg der Aufstiegsroute folgen. Nach ca. 1 Stunde erreicht man wieder die Hütte. Von hier zur Staumauer des Lago dei Sabbione (2460 m) laufen. Nach einem kurzen Ab- und Aufstieg mit der gerölligen Traverse gelangt man auf die Hochebene des Gämischlands (Piano dei Camosci, 2480 m) und zum Rifugio Città di Busto (2482 m).

Hier bieten sich zwei für die weitere Route Möglichkeiten. Entweder hinunter auf die Alpe Bättelmatt (2112 m) laufen, dort kurz nach den Alpegebäuden links abbiegen und von dort hoch auf den Griespass (2487 m) steigen.

Oder die etwas luftigere – und deshalb nur für Schwindelfreie machbare - Variante entlang der Flanke des Bättelmatthorns wählen. Dazu vorerst die Hochebene queren und dem Wanderweg in nördlicher Richtung hinauf zu P. 2672 folgen. Vorerst traversiert der Weg einen Steilhang und wird am Schluss felsiger bevor er die Geländekante bei P. 2672 erreicht. Von dort auf guter Wegspur hinunter auf den Griespass (2487 m).

Vom Griespass führt der Weg oberhalb des Griesstausees zum Cornopass (2485 m). Dabei bei P. 2464 dem rechts abzweigenden Weg folgen und via das langgezogene Val Corno zur Capanna Corno Gries (2338 m).

## 6. Etappe – 1. Variante

### Rifugio Claudio e Bruno – Blinnenhorn - Rifugio Claudio e Bruno – Piano dei Camosci – Griespass – Heimreise ab Haltestelle Ladstafel

#### Aktuelles 2018

Der Wanderweg Mändeli – Abzweigung Griespass wurde 2017 wegen Steinschlaggefahr gesperrt. Ab Abzweigung Rothärd wird ab 2018 eine neue Routenführung (Rothärd – Ladstafel) realisiert. Der genaue Zeitpunkt der Eröffnung dieses Abschnitts ist noch nicht bekannt.

Unter *Route* ist der neue Weg beschrieben, der zurzeit noch nicht realisiert ist.

**Diese Variante kann 2018 deshalb nicht begangen werden.**

#### Routencharakter und Schwierigkeit

T3+

Der Weg ist mit Steinmännchen markiert. Bei guter Sicht und bei aperen Bedingungen ist die Routenfindung unproblematisch. Im ersten Teil des Aufstiegs und am Gipfelhang steile Schutthänge, bei denen im Frühsommer noch Schnee liegen kann und deshalb Vorsicht geboten ist

#### Zeit

8 ¼ Std

Rifugio Claudio e Bruno – Blinnenhorn 2Std

Blinnenhorn - Rifugio Claudio e Bruno 1 Std

Rifugio Claudio e Bruno – Rifugio Città di Busto 1 ½ Std

Rifugio Città di Busto – Griespass 2 Std

Griespass – Haltestelle Ladstafel 1 ¾ Std

#### Ausgangspunkt

Rifugio Claudio e Bruno, 2708 m

#### Endpunkt

Haltestelle Ladstafel, 1925 m. Busverbindung

#### Karten 1: 25'000

Ulrichen 1250, Binntal 1270, Basòdino 1271

#### Verpflegung unterwegs

Rifugio Claudio e Bruno, 2708 m

Rifugio Città di Busto, [www.rifugiocittadibusto.it](http://www.rifugiocittadibusto.it)

#### Unterkünfte

Obergoms: <https://www.obergoms.ch/schlafen-essen/>

#### Sehenswürdigkeiten

Lago Sabbione, Hohsandgletscher, Blinnenhorn, Hochebene Piano dei Camosci, Griesgletscher

## Route

*Der kursive Text entspricht der Beschreibung der Hauptetappe.*

*Gleich beim Rifugio Claudio e Bruno (2708 m) beginnt – mit leichtem Gepäck - der Aufstieg auf das 3374 m hohe Blinnenhorn. Es gibt lediglich einen Wegweiser, der die Richtung zum Rifugio 3A angibt. Das ist vorerst - an zwei Reservoirs vorbei - auch die Laufrichtung. Bei einer Mulde auf knapp 2800 m zweigt der Hüttenweg zum Rifugio 3A nach rechts ab. Hier der linken Wegspur folgen, die über einen steilen Schutthang in nordwestlicher Richtung führt. P. 2995 lassen wir links liegen und den Steinmännchen auf einen Geländerücken auf 3150 m folgen. Hier wird der Blick frei auf den Griesgletscher und weiter im Nordosten auf den Rhonegletscher und den Galenstock.*

*Auf diesem, in einem Bogen verlaufenden Geländerücken bleiben und auf einer guten Wegspur weiter. Auf gut 3300 m erreicht man den Südwestgrat des Blinnenhorns. Der letzte Teil des Aufstiegs führt wieder über schuttiges Gelände. Am Schluss wird der Weg etwas felsiger und erreicht schliesslich den mit einem Gipfelkreuz, einem Altar und einer Skulptur verzierten Gipfel des Blinnenhorns (3374 m).*

*Für den Abstieg der Aufstiegsroute folgen. Nach ca. 1 Stunde erreicht man wieder die Hütte. Von hier zur Staumauer des Lago dei Sabbione (2460 m) laufen. Nach einem kurzen Ab- und Aufstieg mit der gerölligen Traverse gelangt man auf die Hochebene des Gämischlands (Piano dei Camosci, 2480 m) und zum Rifugio Città di Busto (2482 m). Hier bieten sich zwei für die weitere Route Möglichkeiten. Entweder hinunter auf die Alpe Bättelmatt (2112 m) laufen, dort kurz nach den Alpgebäuden links abbiegen und von dort hoch auf den Griespass (2487 m) steigen. Oder die etwas luftigere – und deshalb nur für Schwindelfreie machbare - Variante entlang der Flanke des Bättelmatthorns wählen. Dazu vorerst die Hochebene queren und dem Wanderweg in nördlicher Richtung hinauf zu P. 2672 folgen. Vorerst traversiert der Weg einen Steilhang und wird am Schluss felsiger bevor er die Geländekante bei P. 2672 erreicht. Von dort auf guter Wegspur hinunter auf den Griespass (2487 m).*

Vom Griespass verläuft der Weg oberhalb des Griesstausees. Dabei bei P. 2464 dem links abzweigenden Weg folgen und auch bei der nächsten Abzweigung dem unteren Weg folgen und trifft bei dem Kraftwerkgebäude (2440 m) auf die Werkstrasse. Dieser Strasse folgen bis zur Abzweigung (2360 m) bei Rothärd. Hier dem neu angelegten Wanderweg und dann der Werkstrasse bis Altstafel (1981 m) folgen. Kurz nach den Kraftwerkgebäuden zweigt der neue Wanderweg hinunter zur Haltestelle Ladstafel (1925 m) ab.

## 6. Etappe – 2. Variante

### Rifugio Claudio e Bruno – Blinnenhorn - Rifugio Claudio e Bruno – Piano dei Camosci – Rifugio Città di Busto

#### Routencharakter und Schwierigkeit

Schwierigkeit T3+

Der Weg ist mit Steinmännchen markiert. Bei guter Sicht und bei aperen Bedingungen ist die Routenfindung unproblematisch. Im ersten Teil des Aufstiegs und am Gipfelhang steile Schutthänge, bei denen im Frühsommer noch Schnee liegen kann und deshalb Vorsicht geboten ist

#### Zeit

4 ½ Std

Rifugio Claudio e Bruno – Blinnenhorn 2 Std

Blinnenhorn - Rifugio Claudio e Bruno 1 Std

Rifugio Claudio e Bruno – Rifugio Città di Busto 1 ½ Std

#### Ausgangspunkt

Rifugio Claudio e Bruno, 2708 m

#### Endpunkt

Rifugio Città di Busto, 2482 m

#### Karten 1: 25'000

Ulrichen 1250, Binntal 1270, Basòdino 1271

#### Verpflegung unterwegs

Rifugio Claudio e Bruno, 2708 m

#### Unterkünfte

Rifugio Città di Busto, [www.rifugiocittadibusto.it](http://www.rifugiocittadibusto.it)

#### Sehenswürdigkeiten

Lago Sabbione, Hohsandgletscher, Blinnenhorn, Hochebene Piano dei Camosci, Griesgletscher

#### Route

*Die Beschreibung entspricht der Beschreibung der Hauptetappe*

Gleich beim Rifugio Claudio e Bruno (2708 m) beginnt – mit leichtem Gepäck - der Aufstieg auf das 3374 m hohe Blinnenhorn. Es gibt lediglich einen Wegweiser, der die Richtung zum Rifugio 3A angibt. Das ist vorerst - an zwei Reservoirs vorbei - auch die Laufrichtung. Bei einer Mulde auf knapp 2800 m zweigt der Hüttenweg zum Rifugio 3A nach rechts ab. Hier der linken Wegspur folgen, die über einen steilen Schutthang in nordwestlicher Richtung führt. P. 2995 lassen wir links liegen und den Steinmännchen auf einen Geländerücken auf 3150 m folgen. Hier wird der Blick frei auf den Griesgletscher und weiter im Nordosten auf den Rhonegletscher und den Galenstock.

Auf diesem, in einem Bogen verlaufenden Geländerücken bleiben und auf einer guten Wegspur weiter. Auf gut 3300 m erreicht man den Südwestgrat des Blinnenhorns. Der letzte Teil des Aufstiegs führt wieder über schuttiges Gelände. Am Schluss wird der Weg etwas felsiger und erreicht schliesslich den mit einem Gipfelkreuz, einem Altar und einer Skulptur verzierten Gipfel des Blinnenhorns (3374 m).

Für den Abstieg der Aufstiegsroute folgen. Nach ca. 1 Stunde erreicht man wieder die Hütte. Von hier zur Staumauer des Lago dei Sabbione (2460 m) laufen. Nach einem kurzen Ab- und Aufstieg mit der gerölligen Traverse gelangt man auf die Hochebene des Gämischlands (Piano dei Camosci, 2480 m) und zum Rifugio Città di Busto (2482 m).